



Home Story

Teekränzchen
zum Glück

Die Überraschung wartet hinter einem unauffälligen, grauen Rolltor. Nicht weniger als acht Bikes sowie drei Kajaks haben in der grossen, 2023 neubauten Garage von Rebekka und Philipp Hümmerich Platz gefunden. Der Clou: Um Grundfläche zu sparen, hängen die Kajaks an Flaschenaufzügen gut drei Meter hoch an der Garagendecke. «Dies hat den zusätzlichen Vorteil, dass wir die Kajaks direkt auf den Dachträger unseres Autos herunterlassen und nach dem Ausflug wieder an die Decke hinaufziehen können», erklärt der ehemalige Hobby-Strassenrennfahrer, der zusammen mit seiner Frau vor gut drei Jahren die Liebe zum Kajakfahren entdeckt hat. Als Schutz gegen Regen und Schnee erhielt der in Sichtmauerwerk gehaltene, gut 34 Quadratmeter grosse Kubus ein extensiv begrüntes Flachdach – auskragendes, gut 1.20 Meter tiefes Beton-Vordach inklusive. «Das nimmt die Flucht vom Eingangsbereich des Hauses auf und verjüngt sich nach vorne», ergänzt Philipp Hümmerich. «Eine ästhetische Spielerei, die die Garage alles in allem leichter wirken lässt.»



Hochschwanger auf Haussuche

Ein Blick zurück. Ein schöner Novembertag im Jahr 2015. Schon seit geraumer Zeit sind Philipp und Rebekka Hümmerich – die junge Frau ist gerade im 6. Monat schwanger – auf der Suche nach einem neuen Zuhause. «Kein einfaches Unterfangen», erinnert sich der heute 40-jährige Betriebsökonom. «Zwar gab es durchaus das eine oder andere Objekt, das uns gefallen hätte.

«Wir mussten wiederholt die Segel streichen.»

Und wir waren auch einige Male zuversichtlich, dass wir in die engere Auswahl kommen. Doch wenn dann unsere Mitbewerbenden – offenbar mit Koffern voller Geld – den Preis der Immobilie in astronomische Höhen getrieben haben, mussten wir wiederholt die Segel streichen.» Bis zum besagten Novembertag. «Da erhielt

ich plötzlich von einem meiner abonnierten Immobilienportale eine Push-Nachricht, dass in Rapperswil ein kleineres, älteres Haus zum Verkauf steht», erzählt Rebekka Hümmerich.

Das Paar macht sich von Lenzburg aus auf den Weg nach Rapperswil, trifft dort auf die 92-jährige Besitzerin des 1961 erbauten Einfamilienhauses. «Es folgte ein rund zweistündiges Teekränzchen im kleinen Wohnzimmer und eine Führung durch





das Haus». Besonders gefallen hätte ihnen am nur rund 100 Quadratmeter grossen Schmuckstück die überhohen Räume im Erdgeschoss, die grosszügigen Fenster sowie die ideale, ruhige Lage ohne Durchgangsverkehr, sagt Philipp Hümmerich. Weniger gut der aufgestaute Renovationsbedarf...

Doch wo ein Mann, da auch ein Spitzhammer. Innert weniger Wochen werden überflüssige Wände herausgerissen, dunkles

Täfer heruntergespitzt, Wände abgerieben, neue Elektroleitungen verlegt sowie eine neue Küche und neue Bodenbeläge eingebaut – so dass die inzwischen dreiköpfige Familie bereits Ende April 2016 ihr neues Zuhause beziehen kann. Es folgt eine kurze, schöpferische Pause, «bevor wir zwei Jahre später die alte Ölheizung durch eine moderne Wärmepumpe ersetzen sowie das Bad, die Gästetoilette und die Sanitärleitungen erneuern», sagt Philipp Hümmerich.

Endlich warme Füsse

Nächster Halt: Keller- und Estrichdämmung sowie Dachsanierung. «Durch die Empfehlung eines Nachbarn, der an der Sanierung seines Hausdachs war, kamen wir im Frühling 2019 mit der Firma Hochuli Schlossrued AG in Kontakt», sagt Philipp Hümmerich. «Und da wir uns mit den Fachleuten des Unternehmens auf Anhieb gut verstanden und vollstes Vertrauen in sie hatten, beschlossen wir, die nächste Phase der Umbau- und Sanierungsarbeiten gemeinsam mit ihnen in Angriff zu nehmen.» In einer ersten Etappe wurde im Frühling das Hauptdach mit einem Unterdach ergänzt und neu eingedeckt, eine neue Estrichtreppe eingebaut sowie Estrich und Keller – inklusive Kellertreppe – gedämmt und isoliert.

«Ich werde nie mehr vergessen, wie wir kurz nach der Dämmung des Estrichs bei einem starken Gewitter den Regen fast nicht mehr gehört haben.»

Mit durchschlagendem Erfolg. Rebekka Hümmerich: «Einerseits hatten wir im Erdgeschoss endlich auch im Winter warme Füsse. Andererseits konnten wir nun auch bei starkem Regen ungestört durchschlafen. Ich werde auf jeden Fall nie mehr vergessen, wie wir kurz nach der Dämmung des Estrichs bei einem starken Gewitter den Regen fast nicht mehr gehört haben.»





Es geht weiter

2023/24 folgt die nächste Etappe im Projekt «EFH Hümmerich». Objekt der Begierde: Der enge, schmutzdelige, knapp 10 Quadratmeter «grosse», bald 60-jährige Sitzplatz. Aus dem ungeliebten «Schandfleck» wird dank der hervorragenden Zusammenarbeit aller beteiligten Handwerker innert weniger Wochen ein gut doppelt so grosses, helles Bijou mit faltbarer Sitzplatzverglasung auf der Westseite, weiss lasierter Holzbalkendecke und Überdachung von der Hochuli Schlossrued AG extensiver Dachbegrünung und edlem Bodenbelag aus Onsernone-Granit.

«Alles passt perfekt zu unserem kleinen Traumhaus.»

Gleichzeitig werden sämtliche Fensterläden, Geländer, Kellerfenster und -türe sowie die Metalltreppe, die auf den neuen Sitzplatz führt in einem einheitlichen Farbton neu verzinkt und eloxiert. Hümmerich: «RAL 7037 staubgrau. Ein Farbton, der an Zement oder Beton erinnert, weder zu dominant noch zu bieder ist und einfach perfekt zu unserem kleinen Traumhaus passt.»

Im Frühling 2024 runden die Photovoltaik-Anlage, ebenfalls umgesetzt von der Hochuli Schlossrued AG sowie ein neuer Fassadenanstrich das Projekt ab. Die PV-Anlage besteht aus 50 Modulen à 435 Watt in Ost-West-Ausrichtung. Sie produziert einen jährlichen Ertrag von rund 20'000 kWh, was rund der doppelten Menge des Eigenverbrauchs entspricht. Allen-

falls soll später noch eine Ladestation für ein E-Auto installiert werden.

Nach einer mehrjährigen Umbau- und Sanierungsphase erstrahlt das 1961 erbaute Einfamilienhaus der Familie Hümmerich nun in neuem Glanz.

Wir danken Rebekka und Philipp Hümmerich sehr herzlich für das Kompliment und die Wertschätzung, die sie uns über die Jahre entgegenbrachten. Es war eine Freude mitzuerleben, wie aus einem älteren Gebäude nach und nach ein zeitgemässes Einfamilienhaus entstanden ist. Wir wünschen der Familie Hümmerich weiterhin viele glückliche Momente in ihrem schmucken Zuhause.

Hochuli Schlossrued AG

Hauptstrasse 106 | 5044 Schlossrued
062 739 00 20 | mail@hochuli-gruppe.ch
hochuli-gruppe.ch

HOCHULI 
Bauen im Vertrauen ■ ■ ■ ■ ■

■ HOLZBAU+BEDACHUNG ■ SPENGLER+FLACHDACH ■ SANITÄR+HEIZUNG ■ PLANUNG ■ PHOTOVOLTAIK